

Nostalgia Mars

Am 14. November 2015, 19:30 Uhr im Zeiss Planetarium Bochum (Gesamtdauer ca. 80 Minuten)

Was lange undenkbar schien, ist nun fast gewiss: Es gibt flüssiges Wasser auf dem Mars. Immer wieder fasziniert und inspiriert der Erdnachbar uns Menschen – sowohl als Projektionsfläche für utopische Fantasien, wie auch als realer Himmelskörper, der uns dabei helfen könnte, dem Mysterium des Lebens eine Spur näher zu kommen.

Bei der künstlerisch-wissenschaftlichen Veranstaltung „Nostalgia Mars“ von Medienkünstler Julian Gerhard und seinem Team im Zeiss Planetarium Bochum, haben viele prominente Wissenschaftler aus der Raumfahrt unterstützend zur Seite gestanden. „Nostalgia Mars“ umkreist den roten Planeten auf besondere philosophische und sinnliche Weise und gibt unter anderem Einblick in Geschichte und potentielle Zukunft des vierten Planeten.

Was verraten Mythologie und Science-Fiction-Klassiker wie „Krieg der Welten“ oder die „Die Mars- Chroniken“ über Mensch und Mars und warum lohnt es sich, auch merkwürdige Erscheinungen, wie „Santa Claus on Mars“ einmal näher zu betrachten?

Unter der gewaltigen Kuppel des Planetariums entsteht ein vielschichtiger Kosmos aus Kunst und Wissenschaft: Aktuelle Erkenntnisse, wie auch utopisch anmutende Wunschträume von konstanter Marsbesiedlung und Terraforming werden beleuchtet.

Wie entstand bei manchen Menschen die Sehnsucht, tatsächlich auf dem roten Planeten leben zu wollen?

„Nostalgia Mars“ ist ein vor allem klangliches Erlebnis, das die Nähe zum vierten Planeten unseres Sonnensystems sucht.

